

Vollmacht mit Betreuungsverfügung

Hiermit erteile ich,

Name, Vorname	Geburtsdatum
---------------	--------------

Vollmachtgeber/in

Vollmacht an

Name, Vorname	Geburtsdatum
Anschrift, Telefon, Telefax	

**Bevollmächtigte/r,
Vertrauensperson**

Diese Vertrauensperson wird hiermit bevollmächtigt, mich in allen Angelegenheiten zu vertreten, die ich im Folgenden angekreuzt habe.

Die Vollmacht ist nur wirksam, solange die bevollmächtigte Person die Vollmachtsurkunde besitzt und bei Vornahme eines Rechtsgeschäfts die Urkunde im Original vorlegen kann.

Gesundheit/Pflegebedürftigkeit

Ja

Nein

- Sie darf in allen Angelegenheiten der Gesundheitspflege entscheiden, ebenso über alle Einzelheiten einer ambulanten oder (teil-)stationären Pflege. Sofern ich eine Patientenverfügung erstellt habe, muss diese beachtet werden.
- Sie darf insbesondere in sämtliche Maßnahmen zur Untersuchung des Gesundheitszustandes, in Heilbehandlungen und in ärztliche Eingriffe einwilligen, auch wenn ich an einer solchen Behandlung sterben oder einen schweren oder länger dauernden gesundheitlichen Schaden erleiden könnte (§ 1904 Abs. 1 BGB). Sie darf die Einwilligung zum Unterlassen oder Beenden lebensverlängernder Maßnahmen erteilen.
- Sie darf Krankenunterlagen einsehen und deren Herausgabe an Dritte bewilligen. Ich entbinde alle mich behandelnden Ärzte und nichtärztliches Personal gegenüber meiner bevollmächtigten Vertrauensperson von der Schweigepflicht.
- Sie darf über meine Unterbringung mit freiheitsentziehender Wirkung (§ 1906 Abs. 1 BGB) und über freiheitsentziehende Maßnahmen (z. B. Bettgitter, Medikamente u. Ä.) in einem Heim oder in einer sonstigen Einrichtung (§ 1906 Abs. 4 BGB) entscheiden.

Aufenthalt und Wohnungsangelegenheiten

Ja

Nein

- Sie darf meinen Aufenthalt bestimmen, Rechte und Pflichten aus dem Mietvertrag über meine Wohnung einschließlich einer Kündigung wahrnehmen sowie meinen Haushalt auflösen.

Post und Fernmeldeverkehr

Ja

Nein

- Sie darf die für mich bestimmte Post entgegennehmen und öffnen sowie über den Fernmeldeverkehr entscheiden. Sie darf alle hiermit zusammenhängenden Willenserklärungen (z. B. Vertragsabschlüsse, Kündigungen) abgeben.

Behörden

Ja

Nein

- Sie darf mich bei Behörden, Versicherungen, Renten- und Sozialleistungsträgern vertreten.

Vermögenssorge

Ja

Nein

- Sie darf mein Vermögen verwalten und hierbei alle Rechtshandlungen und Rechtsgeschäfte im In- und Ausland vornehmen, Erklärungen aller Art abgeben und entgegennehmen sowie Anträge stellen, abändern, zurücknehmen, insbesondere
 - über Vermögensgegenstände jeder Art verfügen
 - die Rechte und Pflichten aus dem Mietvertrag über meine Wohnung wahrnehmen
 - Zahlungen und Wertgegenstände annehmen
 - Verbindlichkeiten eingehen, insbesondere Darlehens- und sonstige Kreditverträge abschließen
 - mich gegenüber Gerichten vertreten sowie Prozesshandlungen aller Art vornehmen
 - Willenserklärungen bezüglich meiner Konten, Depots und Safes abgeben. Sie darf mich im Geschäftsverkehr mit Kreditinstituten vertreten.

Achtung: Kreditinstitute verlangen in der Regel eine Vollmacht auf bankeigenen Vordrucken oder sogar eine notariell beurkundete Vollmacht. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Kreditinstitut!!

Geltungsdauer

Ja

Nein

- Diese Vollmacht soll über meinen Tod hinaus gelten.

Untervollmacht

Ja

Nein

- Die/der Bevollmächtigte darf eine Untervollmacht erteilen.

Betreuungsverfügung

Ja

Nein

- Falls trotz dieser Vollmacht eine gesetzliche Vertretung („rechtliche Betreuung“) erforderlich sein sollte, bitte ich, die oben bezeichnete Vertrauensperson als Betreuer/in zu bestellen.

Ort, Datum

Unterschrift des Vollmachtgebers/der Vollmachtgeberin

Ort, Datum

Unterschrift der Bevollmächtigten/des Bevollmächtigten

Hinweise

Eine notarielle Beurkundung ist nicht Voraussetzung für die Wirksamkeit dieser Vollmacht, es sei denn, dass die Vollmacht auch zu Grundstücksverfügungen berechtigen soll. Aber auch, wenn dieser Fall nicht vorliegt, ist eine notarielle Beurkundung zu überlegen, da dadurch spätere Zweifel an der Wirksamkeit der Vollmacht, insbesondere an der Geschäftsfähigkeit des Vollmachtgebers/der Vollmachtgeberin, vermieden werden können.

Bitte unterzeichnen Sie die Vollmacht unbedingt unter Angabe von Ort und Datum. Die Unterschrift der/des Bevollmächtigten ist für die Wirksamkeit der Vollmacht dagegen nicht zwingend erforderlich. Bitte kreuzen Sie jede Rubrik an. Fehlt das Kreuz, ist die Vollmacht in diesem Punkt ungültig.

Ein Vordruck kann naturgemäß nicht alle Einzelfälle regeln, das vorstehende Formular erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit.